
Subject: Microneedling Vorgehensweise

Posted by [Lukeskywalker](#) on Wed, 20 Mar 2024 22:46:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, ich möchte nun bald mit dem Dermapen starten, um meine Haarlinie wieder etwas zu verbessern. Allerdings bin ich mir bei dem Prozedere relativ unsicher. Ich möchte erstmal mit einer Stärke von 0,5-0,8 mm anfangen.

Jedoch weiß ich nicht ob ich neben den Nadeln des Dermapens auch noch meine Kopfhaut desinfizieren muss, ob ich sonst noch etwas beachten muss und welche Öle oder anderen Produkte (erstmal kein Minox) ich hinterher in welchem Abstand auftragen kann.

Ich würde mich sehr über hilfreiche Tipps hierzu freuen!

Subject: Aw: Microneedling Vorgehensweise

Posted by [Lukeskywalker](#) on Wed, 03 Jul 2024 15:41:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, hat hier jmd Tipps für mich? Besonders frage ich mich wie es mit der Desinfektion aussieht. Ich kann mir nicht vorstellen, dass eine direkte Desinfektion auf der Kopfhaut gut ist. Allerdings frage ich mich ob das reine desinfizieren von der Dermapenspitze ausreicht.

Wäre sehr dankbar über Antworten.

Subject: Aw: Microneedling Vorgehensweise

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 03 Jul 2024 20:34:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In der Drogerie gibt es Desinfektions-Sprays.
Du desinfizierst sowohl den Dermaroller, als auch die Kopfhaut.
Vor allem VOR der Behandlung!
Nachher ist optional.
Ich halte das für sehr wichtig, damit keine Keime ins Blut gelangen.

Ich habe die beste Erfahrung gemacht, wenn ich mir die Kopfhaut mit dem Dermastamp zerkratze.
Also oberflächlich die Kopfhaut zerkratzen, so wie ein Kamm.
Die Methode ist als Dermabrasion bekannt und soll ebenso das Haarwachstum ankurbeln.
Wenn ich mir nur die Löcher reinsteche, ist nach 1 Tag schon wieder alles verheilt und die Kopfhaut ist sehr schlecht durchblutet. Aber beim zerkratzen bleibt die Kopfhaut mehrere Tage TOP durchblutet und es dauert auch einige Tage,

bis es abgeheilt ist.

Bezüglich Haarwuchs hat mir bislang weder der Dermaroller, noch der Dermastamp, noch das Zerkratzen geholfen. Aber ich hoffe, dass es eines Tages doch noch hilft.

Subject: Aw: Microneedling Vorgehensweise
Posted by [pilos](#) on Wed, 03 Jul 2024 22:11:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lukeskywalker schrieb am Wed, 03 July 2024 17:41Hi, hat hier jmd Tipps für mich? Besonders frage ich mich wie es mit der Desinfektion aussieht. Ich kann mir nicht vorstellen, dass eine direkte Desinfektion auf der Kopfhaut gut ist. Allerdings frage ich mich ob das reine desinfizieren von der Dermapensspitze ausreicht.

Wäre sehr dankbar über Antworten.
https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/331349/#msg_331349

Subject: Aw: Microneedling Vorgehensweise
Posted by [pilos](#) on Thu, 04 Jul 2024 07:57:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Wed, 03 July 2024 22:34
Ich habe die beste Erfahrung gemacht, wenn ich mir die Kopfhaut mit dem Dermastamp zerkratze. Also oberflächlich die Kopfhaut zerkratzen, so wie ein Kamm. Die Methode ist als Dermabrasion bekannt und soll ebenso das Haarwachstum ankurbeln. Wenn ich mir nur die Löcher reinsteche, ist nach 1 Tag schon wieder alles verheilt und die Kopfhaut ist sehr schlecht durchblutet. Aber beim zerkratzen bleibt die Kopfhaut mehrere Tage TOP durchblutet und es dauert auch einige Tage, bis es abgeheilt ist.

Bezüglich Haarwuchs hat mir bislang weder der Dermaroller, noch der Dermastamp, noch das Zerkratzen geholfen.

offensichtlich hast du das prinzip des dermarollers nicht verstanden

follikeln sitzen 3-4mm tief...zerkratzen/dermabrasion x(

Subject: Aw: Microneedling Vorgehensweise

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 04 Jul 2024 09:02:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 04 July 2024 09:57Norwood-packt-das-an schrieb am Wed, 03 July 2024 22:34

Ich habe die beste Erfahrung gemacht, wenn ich mir die Kopfhaut mit dem Dermastamp zerkratze.

Also oberflächlich die Kopfhaut zerkratzen, so wie ein Kamm.

Die Methode ist als Dermabrasion bekannt und soll ebenso das Haarwachstum ankurbeln.

Wenn ich mir nur die Löcher reinsteche, ist nach 1 Tag schon wieder alles verheilt und die Kopfhaut ist sehr schlecht durchblutet. Aber beim zerkratzen bleibt die Kopfhaut mehrere Tage TOP durchblutet und es dauert auch einige Tage, bis es abgeheilt ist.

Bezüglich Haarwuchs hat mir bislang weder der Dermalroller, noch der Dermastamp, noch das Zerkratzen geholfen.

offensichtlich hast du das prinzip des dermarollers nicht verstanden

follikeln sitzen 3-4mm tief...zerkratzen/dermabrasion x(Was du nicht sagst ;)

Um den gesamten Haarfollikel zu erreichen, muss man schon bis in die Subkutis stechen. Und die ist 3 mm tief.

Komischerweise traut sich an 3 mm aber keiner ran.

Studien an Mäusen haben paradoxerweise gezeigt, dass die kürzeren Nadeln mehr Neuwuchs brachten als längere Nadeln.

Durch das Zerkratzen wird der Haarfollikel zwar nicht erreicht. Aber das macht nichts. Denn es geht ja darum, die Durchblutung zu fördern. Und wenn die Epidermis gut durchblutet ist, sollte die Subkutis auch gut durchblutet sein.

Ich habe schon alle Längen ausprobiert:

0,5

1

1,5

2

3

Nirgendwo kam es zu Neuwuchs!

Die Durchblutung zu fördern, erscheint mir sinnvoller.

Denn mehr Blut bedeutet auch mehr Sauerstoff.

In einer Studie wirkte Sauerstoff auf die Haarfollikel sogar dann, wenn kein Serum anwesend war.

Sauerstoff ist das Wichtigste für die Haare!

Subject: Aw: Microneedling Vorgehensweise
Posted by [Vikki](#) on Thu, 04 Jul 2024 13:33:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Merkwürdigerweise gibt es auch Fälle (mit Fotos/Videos), bei denen man Erfolg hat, wenn man täglich 0,5-1,5 mm (ohne Druck) mikroneedling (auch ohne min/fin und Co.) einsetzt.

Leider wird es zu wenig entdeckt

Subject: Aw: Microneedling Vorgehensweise
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 04 Jul 2024 21:18:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vikki schrieb am Thu, 04 July 2024 15:33 Merkwürdigerweise gibt es auch Fälle (mit Fotos/Videos), bei denen man Erfolg hat, wenn man täglich 0,5-1,5 mm (ohne Druck) mikroneedling (auch ohne min/fin und Co.) einsetzt.

Leider wird es zu wenig entdeckt

Ganz genau!

Was beweist, dass der Haarfollikel nicht erreicht werden muss.

Das tägliche Rollern fördert die Durchblutung.

Das bedeutet mehr Sauerstoff.

Und das ist immer gut.
